



Eine Ausstellung im Hause der FH-Südwestfalen in Meschede

Der Korridor als mächtigen Dunkelmann im Sozialgeschehen des Alltags. Also ein unbeobachtbares Instrument der Beobachtung. Angst? Vereinsamung? Der Korridor gehört keinesfalls zu den gepriesenen Räumen. Auf Sympathien kann er kaum hoffen. Kafkas Korridore, Behördenkorridore, Gefängnis-Korridore, (Hoch)-Schulkorridore. Sie gelten üblicherweise als dunkel, geheimnisvoll, beängstigend und endlos. Stephan Trüby: Ist das „Un-Architektur“?

FH Südwestfalen Meschede, z.B. Fachbereich Ingenieurs- und Wirtschaftswissenschaften, Prof. Dr.-Ing. Stephan Breide. Wenn man aus seinem Büro oder seinem Labor tritt gelangt man auf einen 173 Meter(!) langen Korridor. Dunkel ist er nicht. Angst muss man auch nicht haben. Die vielen Büros, Labore, Vorlesungsräume etc. kann man wenn man will mit einem Treterroller erreichen. Man könnte aber auch langsam schreiten und sich auf der „Durchreise“ diverse Exponate als künstlerischen Umgang mit den Synonymen von Korridoren anschauen. Der Gang zur Mensa, zu Kollegen und Kommilitonen, zum Labor oder zur Toilette wird zum „Metatrips durch Korridore“: Denn plötzlich befindet man sich auf dem

Korridor des Phantastischen

Traumfadkorridor

Korridor der 7 Mythen

Korridor des Lichts

Flüchtlingskorridor

Konspirativer Korridor

Klangkorridor der Kommunikation

Weltzeit-Banner (Sonderprojekt mit 18 Meter langem Banner in der Eingangshalle)

Diverse Künstlerinnen und Künstler werden sieben Abschnitte dieses 173 Meter langer Korridors in der FH Südwestfalen Meschede gestalten. Diese Abschnitte ergeben sich durch die Brandschutz-türen. Jeder Abschnitt ist durchschnittlich 25 Meter lang mit Gallerieleisten und feuersicheren Glasvitruinen.

AudioVisuelle Materialien, Fotos, Bilder, kleinere Skulpturen, Poster, Narrative Umsetzungen etc. werden angeboten. Was muß anhaften: Bleiben sollen tiefgreifende Erfahrungen mit dem Thema Korridor. Der Betrachter der Inszenierungen wird „Metatrips durch Korridore“ als transzendente Erfahrung mitnehmen und sie beim Durchschreiten jedweder anderer Korridore reflektierend abrufen können. (©2022 Ulli A. Rützel)

Zeitpunkt: Wintersemester 2022 / Ort: Lindenstraße 53 in 59872 Meschede

Eröffnung: 10.11.2022 um 18 Uhr

Nachfolgende Aktionstage jeweils Donnerstags von 18 bis 20 Uhr bieten zusätzliche Aktionen/Vorträge etc.

Siehe <https://korridore-ausstellung.de/aktionstage>

Dauer der Ausstellung: 31.1.2023

☞ ☞ ☞ Zugang zur FH und zur Ausstellung im Normalbetrieb Mo.-F. 07:00 – 20:00

Gesamtkuratorische Leitung: Ulli A. Rützel/02973-2088/a.tonius@ulli-ruetzel.com

Technische Leitung: Prof. Dr. Stephan Breide-FH Südwestfalen, Meschede